



# Sammlung Theaterzettel

## Die Hugenotten.

Langer, Ferdinand

1894-06-08

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 8. Juni 1894.

Vierundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B.)

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

# Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. Regisseur: Herr Hildebrandt.

## Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Tobis.	Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	* * *
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Marg.	Marcel, sein Diener	Herr Döring.
Valentine, seine Tochter	* * *	Urbain, Page der Königin	Frl. Karina.
Graf von Revers,	* * *	Ehrendamen derselben	Frl. Schelly.
Tavannes,	Herr Rüdiger.	Mönche	Frl. Schubert.
Coffé,	Herr Schödl.	Ein Nachtwächter	Herr Sachs.
De Rez,	Herr Starke I.	Vois José, protestantischer Soldat	Herr Starke II.
Méru,	Herr Deckert.		Herr Strubel.
Thoré,	Herr Peters.		Herr Moser.
Meaurevert,	Herr Hildebrandt.		Herr Erl.
* * *	Valentine:		
* * *	Raoul:		
* * *	Graf v. Revers:		

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Revers. Eigener und Eigenerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Scharwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

## Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,**  
Im 3. Akt: **Eigenerntanz,** } arrangirt und getanzt von Frl. L. Danke, Frl. Bethge und den Damen vom Ballet.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mk. 2.50 per Platz
Parterrelogen	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe		" 1.50 " "
Logen I. Rang	" 4.50 " "	Sperrsitze 1. Parquet		" 4.— " "
Logen II. Rang	" 2.50 " "	Sperrsitze 2. Parquet		" .50 " "
<b>Einzelne Logen:</b>		Stehplatz im ersten Parquet		" 3.— " "
Orchestrale 1. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Stehplatz im zweiten Parquet		" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Parterre		" 2.— " "
Referveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Proscenium-Loge III. Rang		" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Gallerieloge		" 1.— " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Galerie		" .50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.  
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Kedarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 10. Juni 1894. 96. Vorstellung im Abonnement A.

## Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Kasperhäuschen.**

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.